

## Deutsche Sauerstoffliga LOT

Selbsthilfegruppe für Sauerstoff- Langzeit-Therapie

**zzTreffen:** Koblenz, Klinikum Marienhof, 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr  
**Kontakt:** Franz Josef Kölzer (0 67 46) 83 52 oder WeKISS.... (0 26 63) 25 40

## Veranstaltungen | Lokal



## Das Erlebniszentrum Geysir Andernach feiert seinen 5. Geburtstag!

Am 08. und 09. Juni erwarten Sie das Geysir Science Camp und ein buntes Programm.

Informieren Sie sich!  
[www.geysir-andernach.de](http://www.geysir-andernach.de)

Geysir.info gGmbH  
 Konrad-Adenauer-Allee 40  
 56626 Andernach  
 Telefon: 0 26 32/95 80 08-0  
 info@geysir-andernach.de  
 www.geysir-andernach.de

**RABATT-COUPON**  
 im Wert von 5 Euro  
 auf den regulären Eintrittspreis  
 (nicht kombinierbar mit anderen  
 Vergünstigungen)

FreiRaum No.1 - ehemaliges Mittelrheinmuseum

## Vorgeschmack auf ein junges Kulturzentrum

Samstag/Sonntag, 28. und 29. Juni



**Koblenz.** FreiRaum wird der Name eines jungen Kulturzentrums, das im Spätsommer dieses Jahres in Koblenz eröffnet werden soll. Ein paar leckere Happen davon was es werden soll, gibt es schon einmal am letzten Juniwochenende in den leeren Hallen des ehemaligen Mittelrheinmuseums. Konzerte, Workshops, Ausstellung, Waffeln, Theater und Lesungen treffen an den zwei Tagen auf alles, was quer und schräg oder sonst wie nicht in eine Schublade gequetscht werden kann: Tanzimprovisationen, Graffiti, Installationen aus Müll, Philosophieren mit Kindern, Omas Lampe, Slackline, Kunstrasen, Sampling mit Hörspielen füllen den leeren Raum. Außerdem wird's noch ein ganz besonderes Schmankerl geben: Ab samstags, 12 Uhr, kann ein jeder in der 24h-Kunstaktion seine Kreativität aus sich herausplatzen lassen.

Inspiration gibt es zur Genüge - ob in Workshops wie Papierinstallationen oder in der Ausstellung von jungen Künstlern. Was am Ende aus einem Sammelsurium aus alten Gegenständen und scheinbaren Schrottmaterialien entsteht, kann am Sonntag angesehen werden. Ab 12 Uhr gibt's zum Aufwachen Yoga, Musik und einen leckeren Brunch. Auch eine Kinderspielecke ist da. Scheinbar überflüssige Gegenstände, aus denen man noch was machen kann, Essen zum Brunch, alte Materialien oder etwas Schönes für die Umsonstecke können gerne mitgebracht werden. Der Eintritt zu FreiRaum No.1 ist eine Socke. FreiRaum No.1 zeigt somit in einem Raum, was sich später im jungen Kulturzentrum in mehreren Räumen abspielen soll. Es steht in Aussicht, dass die ersten festen Räumlichkeiten im Spätsommer angemietet werden

können. FreiRaum, dessen Träger der gemeinnützige Verein Freiraum Koblenz ist, wird Wohnzimmer, Treffpunkt, offenes Atelier, Arbeitsraum für die Kreativwirtschaft, Urban Gardening, Ausstellungsraum, freie Fahrradwerkstatt, Spielwiese sein und Raum bieten für gemeinnütziges, soziokulturelles und nachhaltiges Engagement und Aktionen. Hier findet Kultur von allen, Vernetzung und Reflexion statt. FreiRaum lädt zum Hinterfragen, Gestalten und Mitmischen ein. Da die Veranstaltung sowie der Verein selbst nur auf Spendenbasis organisiert sind, freut sich FreiRaum über jegliche Form von Unterstützung. Sei es durch eine Mitgliedschaft im Verein, einer Geldspende und/oder durch Materialspenden. Für die Veranstaltung wird nach Möbeln, Teppichen, Lampen und sonstigen Sperrmüllgegenständen zum Wiederverwerten gesucht. Wer was hat, einfach an info@freiraumkoblenz.de wenden. Weitere Informationen zu FreiRaum Koblenz sowie Termine zum offenen Wohnzimmer sind im Internet auf der Homepage [www.freiraumkoblenz.de](http://www.freiraumkoblenz.de) zu finden.

Präventionsarbeit der AIDS-Hilfe Koblenz e.V.

## HIV im sozialen Umfeld

**Koblenz.** „Einen neuen Partner finden? Den Arbeitsplatz wechseln? In ferne Länder reisen? Die Familie in die Diagnose einweihen?“ - diese und andere Fragen, die sich teilwei-

se im Leben eines jeden stellen, haben für Menschen mit HIV eine andere Relevanz und Dimension. Denn viele HIV-positive Frauen und Männer leiden auch im Jahr 2014 unter Stigmatisierung und Vorurteilen in ihrem sozialen Umfeld. Die physischen Leiden sind dank guter Behandelbarkeit oft erträglicher als die psychischen Belastungen, die mit der Diagnose HIV verbunden sind. Diesem Dilemma entgegenzuwirken ist unter anderem Aufgabe der AIDS-Hilfe Koblenz e.V. Durch Präventionsarbeit mit Betroffenen an Schulen oder anderen Einrichtungen, durch Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Beratung für Rats-

chende, Betroffene und Angehörige, als Kontaktstelle mit niedrigschwellige Angeboten und durch intensive Betreuung und Begleitung leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Entstigmatisierung und bietet in vielerlei Hinsicht Unterstützung für HIV-positive Frauen und Männer. Als Verein ist die AIDS-Hilfe Koblenz e.V. auf Spenden, Zuschüsse, auf die Mitarbeit von Ehrenamtlichen und Mitgliedern angewiesen. Interessierte können sich zu den Öffnungszeiten, montags bis donnerstags 10 bis 13 Uhr, unter Tel. (02 61) 1 66 99) oder per Mail unter info@koblenz.aidshilfe.de melden. Weitere Informationen gibt es unter [www.koblenz.aidshilfe.de](http://www.koblenz.aidshilfe.de).

Das Polizeipräsidium Koblenz informiert

## Kellerbrand in Lützel

21-jährige Hausbewohnerin musste ins Krankenhaus

**KO-Lützel.** Am Samstagmorgen gegen 02.57 Uhr kam es in einem Mehrfamilienhaus in der Neundorfer Straße in Koblenz-Lützel aus bisher ungeklärter Ursache zu einem Kellerbrand, welcher durch die BFW Koblenz schnell gelöscht werden konnte. Eine 21-jährige Hausbewohnerin musste mit Verdacht auf eine

Rauchgasintoxikation in ein Koblenzer Krankenhaus eingeliefert werden. Es entstand Sachschaden in einer Höhe von ca. 20.000 Euro. Die Kriminalpolizei Koblenz hat die weiteren Ermittlungen zur Brandursache übernommen.

Pressemitteilung des  
 Polizeipräsidiums Koblenz

## 43. Int. ADAC Motorbootrennen am 14. und 15. Juni in Brodenbach

— Anzeige —



Die 43. Auflage des Internationalen ADAC Motorbootrennens in Brodenbach am 14. und 15. Juni verspricht für die Zuschauer ein atemberaubendes Actionspektakel zu werden. Der Eintritt ist frei!  
 Mehr unter: [www.motorsport-mittelrhein.de](http://www.motorsport-mittelrhein.de)

Foto: ADAC